



Christina Golouch, Martin Wöls, Wolfgang Kraschitzer (Distech Disruptive Technologies GmbH) und Andreas Legat-Habacher.

Foto: Lebenshilfe

„Auf in den neuen Job“ für zwei Lebenshilfe-Klienten

Erst vor wenigen Monaten wurde das neue TaB-Kompetenzzentrum der Lebenshilfe in der Wiener Straße in Bruck an der Mur bezogen. Jetzt ist es hier bereits gelungen, eine Kundin und einen Kunden auf eine Arbeitsstelle zu vermitteln. „Wir sind in intensivem Austausch mit Betrieben. Nach dem ersten Kennenlernen werden Arbeitserprobungen angeboten, damit sich die Betriebe wie auch unsere Kundinnen und Kunden einen wechselseitigen Eindruck abholen können“, schildert Andreas Legat-Habacher, Fachbereichsleiter „Arbeit & Beruf“ der Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg, sein Tätigkeitsfeld im TaB-Kompetenzzentrum. „Wir freuen uns, dass wir laufend neue Partner mit großem sozialen Engagement aus der Wirtschaft gewinnen können.“

Einer dieser Partner ist die Firma Distech Disruptive Technologies GmbH in Kapfenberg, die österreichweit eine Führungsposition in der additiven Fertigung einnimmt. Geschäftsführer Wolfgang Kraschitzer ist sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit: „Es

hat sich nach kurzer Zeit bereits gezeigt, dass Herr Wöls gut zu uns passt. Wir haben ihm gleich nach einigen Wochen ein Dienstverhältnis angeboten. Jetzt ist er schon über einen Monat bei uns.“

Tolle Kooperation

Auch Jürgen Wagner, Key Account Manager bei der Simacek GmbH, einem überaus erfolgreichen Unternehmen im Bereich Multi-dienstleistungen, sagt: „Durch die Begleitung vor und nach der Übernahme haben wir eine Ansprechperson, auf die wir zurückgreifen können. Unsere neue Mitarbeiterin durch die Lebenshilfe ist nicht nur im Service, sondern nun auch in der Küche eingesetzt.“

Zwei Übertritte in ein reguläres Dienstverhältnis am Arbeitsmarkt im gleichen Monat ist eine Besonderheit, darüber freut sich die Lebenshilfe sehr und ist stolz, dass ihre Kundinnen und Kunden diesen Schritt gegangen sind. Die Teilhabe an Arbeit und ein eigenes Gehalt sind wichtig für die Inklusion, es entspricht dem Motto der Lebenshilfe: „Mitten im Leben“.



Jürgen Wagner und Christopher Krizmanics (Simacek GmbH), Katharina Knezevic sowie Christina Golouch (Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg).

Foto: Lebenshilfe